

tadelnswerth erscheinen, mag es wahr sein, daß sie von keinem billig denkenden Vorgesetzten dem Untergeordneten angenommen werden kann, mag endlich selbst den Verstorbenen der Vorwurf treffen, daß er dadurch, daß ihm sein Amt Alles war, es seinem Diensthinterfolger sehr schwer gemacht hat: achtungs- und ehrenwerth bleibt eine solche Handlungsweise immer und immer ist sie als ein Muster zur Nachahmung öffentlich aufzustellen und anzuerkennen.

Und so ruhe aus, Bollenheter, von der Mühseligkeit Deines Lebens und genieße den Lohn, der denjenigen verheißen ist, die treu mit dem gewesen sind, was ihnen anvertraut war! Friede sei mit Deiner Asche!

Redacteur: **Dr. Gretschel.**

Börse in Leipzig, am 29. März 1842.
Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	139 1/2	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering.	—	9 1/2	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine	—	—	99
	2 Mt.	—	139 1/4	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	5 1/2	—	à 3% im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2	—	Holländ. Ducat. à 3 fl do.	—	5 1/2	—	kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserliche do. do. do.	—	5 1/2	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	102 1/2	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S.	99 1/2	—	Breslauer do. do. : à 65 1/2 As : do.	—	5 1/2	—	à 3% im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir . do. do. : à 65 As : do.	—	5 1/2	—	kleinere	—	—	—
Bremen pr. 100 fl Ld'or	k. S.	—	109 1/2	Conv.-Species und Gulden : do.	—	3 1/2	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part-	—	105 1/2	—
à 5 fl	2 Mt.	—	108 1/2	idem 10 und 20 Kr. do.	—	3 1/2	—	Obligationen à 3 1/2 % pr. 100 fl	—	—	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S.	99 1/2	—	Gold pr. Mark fein Cöln. : do.	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	104 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber : do. do. do.	—	—	—	à 4% in Pr. Cour. . . . pr. 100 fl	—	—	111 1/2
Frankf.a.M pr. 100 fl W.G.	k. S.	102	—					K. K. Oestr. Met. à 5% pr. 150 fl. C.	—	—	103 1/2
	2 Mt.	—	—					do. do. à 4% : do. do.	—	—	79
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149 1/2	—	Staatspapiere, Actien				do. do. à 3% : do. do.	—	—	—
	2 Mt.	149	—	etc., excl. Zinsen.				Laufende Zinsen à 103 % im	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	6.23	—	K. Sächs. St.-Cred.-Cass.-Scheine	—	100 1/2	—	14 fl Fuss	1135	—	—
	k. S.	—	80	à 3% im 14 fl F. } v. 1000 u. 500 fl	—	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	—	—	—
Paris pr. 300 Franca	2 Mt.	—	79 1/2	à 2% im 14 fl F. } kleinere	—	—	—	laufende Zinsen à 103 %	—	—	—
	3 Mt.	—	79 1/2	K. Sächs. Camm.-Cr.-C.-Scheine	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl	—	110	—
	k. S.	—	104 1/2	à 2% im 20 fl. F. v. 500, 200 u. 50 fl	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	2 Mt.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	103 1/2	—	—
	3 Mt.	—	—	à 3 1/2 % im 14 fl F. } v. 1000 u. 500 fl	102 1/2	—	—	à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	—
				kleinere	—	—	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 fl	—	99	—
Augustd'or à 5 fl à 1/5 Mk. Br. u.								excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	—
à 21 K. 8 G. auf 100								Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 fl idem : do.								Actien incl. Div.-Sch. à 100 fl	—	118	—
								pr. 100 fl	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 6 Pf.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 30. März: Fesseln, Lustspiel nach Scribe von Eb. Hell.

Donnerstag den 31. März: Die Hugenotten, oder: die Bartholomäusnacht, große Oper von Meyerbeer. Valentine — Mad. Schröder-Devrient als erste Gastrolle.

Sechste und letzte musikalische Abend-Unterhaltung im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Mittwoch den 30. März 1842.

Erster Theil.

Quartett für Streich-Instrumente von *W. A. Mozart*, vorgetragen von den Herren Concertmstrn. *F. David, Klengel, Hunger* und *Wittmann*.

Sonate für Pianoforte und Violoncelle von *L. v. Beethoven*, vorgetr. von den Herren *W. Krüger* und *Wittmann*.

Zweiter Theil.

Quartett für Streich-Instrumente von *L. v. Beethoven*, vorgetr. v. d. Obengenannten.

Charakterstücke für Pianoforte solo, comp. und vorgetr. von Herrn *W. Krüger*.

Billets à 2/3 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn *Fr. Kistner* und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Erste Bürgerschule.

Die Prüfung der angemeldeten neuen Schüler und Schülerinnen, welche nicht in die unterste Elementarclasse gehören, soll **l. Sonnabend — d. 2. April** — Vormittags um 9 Uhr, die feierliche Aufnahme aber

l. Montag, den 4. April, Vormittags 9 Uhr stattfinden.

Der Director **Dr. Vogel.**

Zweite Bürgerschule.

Die Aufnahme der neuen Schüler und Schülerinnen geschieht **Montags den 4. April 9 Uhr.**

Rückständige Anmeldungen erbittet sich bis dahin noch der Oberlehrer **D. Lechner.**

Rammgarnspinnerei zu Leipzig.

Gegen Einreichung der betreffenden Coupons sind vom 31. dieses Monats an die an diesem Tage fälligen Zinsen von 2 Thlr. pro Actie auf dem Comptoir zu Pfaffendorf in Empfang zu nehmen. Leipzig, den 9. März 1842.

Directorium der Rammgarnspinnerei.
Gustav Moritz Claus, F. Hartmann,
 d. B. Vorsitzender. **Bolligender.**

AUCTION im Gewandhause, Donnerst. tag den 31. März früh von 9 Uhr an. Unter andern kommen in derselben am genannten Tage Vormittags 11 Uhr verschiedene sehr schöne Mahagony-Meubles vor.